



## Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft HGV/Ziesig

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
Zählgemeinschaft HGV-Tourismus / Ziesig	Philipp Reimer	04.05.2018	18/HGV-Zie./087

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	HA	09.05.2018	Nichtöffentlich
Entscheidung	SVV	31.05.2018	Öffentlich

**Bezeichnung: Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft HGV/Ziesig, CDU-Fraktion, UWG-Fraktion und Zählgemeinschaft LINKE/KL: Standort einer Seebrücke im Ortsteil West**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt als Standort für den Neubau einer Seebrücke im Ortsteil West die Verlängerung der Hermannstraße (Konzertgarten-West). Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Inkommunalisierung der Strand- und Wasserfläche einzuleiten.

**Problembeschreibung/Begründung:**

Seit 2007 beschäftigt sich die Stadtvertretung mit dem Bau einer Seebrücke im Ortsteil West. Dazu hat das Planungsbüro Dipl.-Ing. Opfermann bereits 2007 eine Machbarkeitsstudie erstellt. Die Stadtvertreter sind sich grundsätzlich darüber einig (HA vom 31.03.2016), dass der Neubau einer Seebrücke in Kühlungsborn-West mit Gastronomie und Erlebnisbereichen gewollt ist. Da die Fläche für den Neubau einer Seebrücke inkommunalisiert werden muss, ist neben der Frage zur Gestaltung der Seebrücke als erste Maßnahme der Standort festzulegen. Dazu hat das Planungsbüro Opfermann mit Schreiben vom 23.6.2015 eine Empfehlung für die Verlängerung Hermannstraße abgegeben (Anlage).

Finanzielle Auswirkungen?

**Ja, ca. 15.000,- EUR**

**Anlagen:**

Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft HGV/Ziesig mit Stellungnahme des Planers und Lageplan

## Beschlussvorlage **Tischvorlage**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussempfehlung
BA		
KWA		
HA	09.05.2018	
SVV	31.05.2018	

### Standort einer Seebrücke im Ortsteil West

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, als Standort für den Neubau einer Seebrücke im Ortsteil West, die Verlängerung der Hermannstraße (Konzertgarten-West).

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Inkommunalisierung der Strand- und Wasserfläche einzuleiten.

**Begründung:**

Seit 2007 beschäftigt sich die Stadtvertretung mit dem Bau einer Seebrücke im Ortsteil West. Dazu hat das Planungsbüro Dipl.-Ing. Opfermann bereits 2007 eine Machbarkeitsstudie erstellt.

Die Stadtvertreter sind sich grundsätzlich darüber einig (HA vom 31.03.2016), dass der Neubau einer Seebrücke in Kühlungsborn-West mit Gastronomie und Erlebnisbereichen gewollt ist. Da die Fläche für den Neubau einer Seebrücke inkommunalisiert werden muss, ist neben der Frage zur Gestaltung der Seebrücke, als erste Maßnahme der Standort festzulegen. Dazu hat das Planungsbüro Opfermann mit Schreiben vom 23.6.2015 eine Empfehlung für die Verlängerung Hermannstraße abgegeben (Anlage).

**Finanzielle Auswirkungen:** ca. 15.000,00 EUR für Studien

**Anlagen:** Planungsentwurf

HGV/Ziesig, CDU, Linke, UWG



# Notiz

b&o  
Ingenieure

© b&o Ingenieure, alle Rechte vorbehalten

**Projekt:** Machbarkeitsstudie Seebrücke West

0612/Opf

**Betreff:** Inkommunalisierungsvorschläge für einene Seebrückenbau in Kühlungsborn West

**Kopien an:** Westphal, Ziesig,

**Von:** Opfermann

**Datum:** Dienstag, 23. Juni 2015

Nach der Informationsveranstaltung am 28. Mai 2015 mit einem möglichen Investor für den Seebrückenbau West wurde besprochen, dass wir als b&o Ingenieure eine kurze Stellungnahme zu zwei Standorten der Seebrücke West mit Vor und Nachteilen sowie einen Lageplan mit Koordinatenangaben vorlegen.

- **Standort Anschluss „Unter den Arkaden“**

1. Der Standort ist der historische Punkt, dort wo bereits eine Seebrücke in den 20 Jahren war
2. Die Verkehrsanbindung zu diesem Standort ist nur über die uferparallele Stichstraßenzuwegung oder fußläufig über die breite Promenade möglich
3. Blickachsen aus markanter Richtung, die für Wiedererkennungsmerkmale gerne gesehen werden gibt es nicht.
4. Lieferverkehre sind nur unter bestimmten Voraussetzungen zum Brückenvorplatz gegeben.

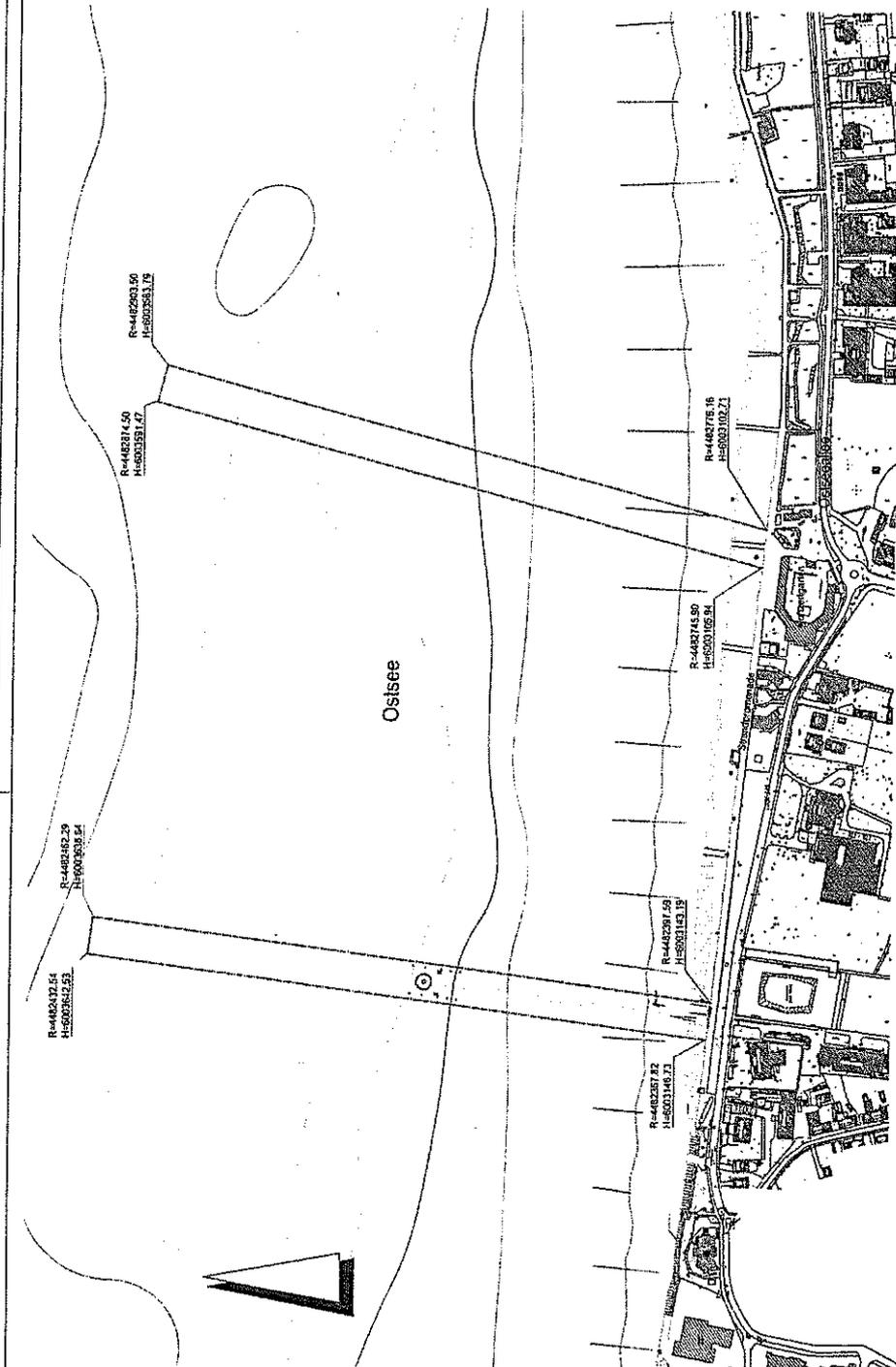
- **Standort Anschluss „Hermannstraße“**

1. Der Standort ist nicht historisch gewachsen, hat aber durch die Einbeziehung des Kurgarten West große Vorteile.
2. Die Verkehrsanbindung zu diesem Standort ist voll gegeben, es muss lediglich der Anschluss vom Kreisel Hermannstraße / Ostseeallee verkehrstechnisch in einen großzügig anzulegenden Seebrückenvorplatz hergestellt werden.
3. Blickachsen aus der Hermannstraße stellt Alleinstellungsmerkmal schon beim Anfahren zur Ostseeallee in den Vordergrund
4. Lieferverkehre sind an diesem Standort gegeben.

Opfermann



G



b&o  
 Ingenieure  
 Dipl.-Ing. Heinz Bichner  
 22765 Hamburg  
 Alster Tüfen Weg 3  
 10269 Hamburg  
 Tel. +49 30 99 19 1-0 Fax. -12  
 hbi.ing@bonging.de

STADT  
 SEEBRÜCKE  
 SEEBRÜCKEN  
 Stadt Kühlungsborn  
 Ostseeallee 20  
 18225 Kühlungsborn

**Seebrücke West**  
**Inkommunalisierung**  
 Lageplan  
 Standortvarianten

Bestand:	Differenzen	Zusammenge. Nr.:	Datum:
Maßstab:	Maßstab:	71-100-01	23.06.2015
Blatt:	Blatt:	1:2500	Projekt Nr.:
			0612

Genehmigungsbehörde geprüft:

Stempel: Datum, Unterschrift